

Problem	LED-Status	Mögliche Ursache	Lösung
Die Tür öffnet sich nicht, wenn eine Person den Erfassungsbereich betritt	AUS	Der Sensorstecker ist nicht richtig verbunden Falsche Netzspannung Falsche Sensorverkabelung	Anschluss befestigen oder erneut anschließen. Sensor korrekt mit dem Stromnetz verbinden. (AC: 12-24 V, DC: 12-30 V) Sensorverkabelung genau prüfen
Die Tür öffnet und schließt ohne erkennbaren Grund („wie von Geisterhand“)	Tür öffnet sich ROT oder BLAU	Objekt bewegt sich im Erfassungsbereich Empfindlichkeit zu hoch für die Installationsumgebung Staub, Frost oder Wassertröpfchen auf der Sensorlinse	Das bewegliche Objekt aus dem Erfassungsbereich entfernen Einstellung der Sensorempfindlichkeit verringern Sensorlinse reinigen und wenn nötig Schutzabdeckung anbringen
	Tür schließt sich GRÜN	Der Erfassungsbereich überschneidet sich mit dem Bereich eines anderen Sensors	Unterschiedliche Frequenzeinstellungen für jeden Sensor sicherstellen und mithilfe von Winkel und Volumen so einstellen, dass der Radarbereich überlappt wird.
Wenn Tür sich schließt oder öffnet, LED ORANGE	A	Erfassungsreihe „ROW1“ („ROW2“ wenn „Türlerfunktion“ AN) ist zu nahe an der Tür fokussiert.	Erfassungstiefe für die inneren 3 Reihen, von der Tür aus gesehen.
	ROT	Der Erfassungsbereich wird geändert, während der Präsenz-Timer auf Unendlich (∞) eingestellt ist Falsche Sensorverkabelung Sättigung des reflektierten Signals	Starten Sie den Sensor erneut oder stellen Sie den Präsenz-Timer auf 30 oder 60 Sek. Sensorverkabelung genau prüfen Hochreflektierende Objekte aus dem Erfassungsbereich entfernen oder Sensorempfindlichkeit verringern
Tür öffnet sich und bleibt offen	BLAU	Bewegliche Objekte im Radarbereich	Bewegliche Objekte entfernen
	SCHNELLES BLINKEN GRÜN/ROT	Fehler interner Sensor	Sensor ersetzen
	LANGSAMER BLINKEN GRÜN/ROT	Reflexion des übertragenen Infrarot-Signals vom Boden ist zu niedrig	Sensorempfindlichkeit erhöhen oder DIP-Schalter X 7 „Reflexionsdiagnose“ von „Normal“ auf „Low Ref.“ (Niedrige Ref.) stellen
	ORANGE blinkt (langsam)	Türhaltefunktion (Dip-Schalter Y 6 auf Geöffnet eingestellt)	„Tür-Offenhaltefunktion“ AUSSchalten DIP-Schalter Y 6 auf Auto

EUD-0004

HOTRON EU KONFORMITÄTSERKLÄRUNG **CE**

Funkausrüstung:
SSR-3-ER Kombierter Bewegungs- und Präsenzsensoren für die Aktivierung und Sicherung automatischer Türen einschließlich Notausgänge.

Hersteller:
HOTRON GROUP Honda Electron Co., Ltd.
1-23-19 Asahimachi, Machida-shi, Tokyo 194-0023, Japan

Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers ausgestellt.

Gegenstand der Erklärung:
Türsensor

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung entspricht den relevanten Harmonisierungsvorschriften der Union:

Richtlinie 2014/53/EU Richtlinie 2006/42/EG Richtlinie 2011/65/EU (EU) 2015/863	RE-Richtlinie Maschinenrichtlinie RoHS-Richtlinie
---	---

Die relevanten harmonisierten Normen sind:

EN 300 440 V2.2.1	Geräte mit geringer Reichweite („Short Range Devices“, SRD); Funkanlagen, die im Frequenzbereich von 1 GHz bis 40 GHz eingesetzt werden; Harmonisierte Norm für den Zugang zum Funkspektrum
EN 301 489-1 V2.2.3	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) für Funkrichtungen und -dienste; Teil 1: Allgemeine technische Anforderungen;
EN 301 489-3 V2.1.1	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) für Funkrichtungen und -dienste; Teil 3: Spezifische Bedingungen für Geräte mit geringer Reichweite (SRD), die mit Frequenzen zwischen 9 kHz und 246 GHz betrieben werden;
EN 62368-1:2020	Geräte der Audio-/Video-, Informations- und Kommunikationstechnik - Teil 1: Sicherheitsanforderungen
EN12978:2003+A1:2009	Türen und Tore - Schutzvorrichtungen für kraftbetätigte Türen und Tore - Anforderungen und Prüfverfahren.
EN16005:2012+AC:2015	Kraftbetätigte Türen - Nutzungssicherheit - Anforderungen und Prüfverfahren
DIN18650-1:2010	Automatische Türen für den Personendurchgang Teil 1: Produktanforderungen und Prüfverfahren
EN ISO 13849-1:2015	Sicherheit von Maschinen - sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen. Teil 1: Allgemeine Gestaltungsgrundsätze (ISO 13849-1:2015)

Unterzeichnet für und im Namen von:
Ort und Datum der Ausgabe:
Name:
Funktion:

Honda Electron Co., Ltd.
Machida, Tokyo, Japan, 30. Oktober 2020
Teruya Morimoto
Direktor (Qualitätssicherung)

T. Morimoto

- <Haftungsausschluss> Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Folgendes:
1. Falsche Interpretation der Installationsanweisung, falscher Anschluss, Nichtbeachtung der Anleitungen, Änderungen an den Sensoren und unsachgemäße Installation.
 2. Schäden durch unsachgemäßen Transport.
 3. Unfälle oder Schäden, die durch Brand, Verschmutzung, zu hohe Spannung, Erdbeben, Gewitter, Hochwasser und andere Katastrophen verursacht werden.
 4. Entgangene Unternehmensgewinne, Unterbrechungen der Geschäftsabläufe, Verlust von Geschäftsdaten und andere finanzielle Verluste, die durch die Verwendung oder Fehlfunktionen des Sensors verursacht werden.
 5. Entschädigung über die Höhe des Kaufpreises hinaus in allen Fällen.

HOTRON HOTRON CO., LTD.

Hersteller
HOTRON CO., LTD.
1-11-26 Hyakunin-Cho, Shinjuku-Ku, Tokio, Japan
Telefon: +81-(0)3-5330-9221
Fax: +81-(0)3-5330-9222
URL: <http://www.hotron.com>

SALES Europa
Hotron Ireland Ltd.
26 Dublin Street (2nd Floor), Carlow, Irland
Telefon: +353-(0)59-9140345
Fax: +353-(0)59-91405 43
URL: <http://www.hotron.com>

MP-10362 '20.12

MP-10362 '20.12

Deutsch

KONFORMITÄT MIT NORMEN
EN 12978:2003 +A1:2009
EN 16005:2012 +AC:2015
DIN 18650-1:2010
EN ISO 13849-1:2015
Untersuchung EC-Typ
XXXXXX

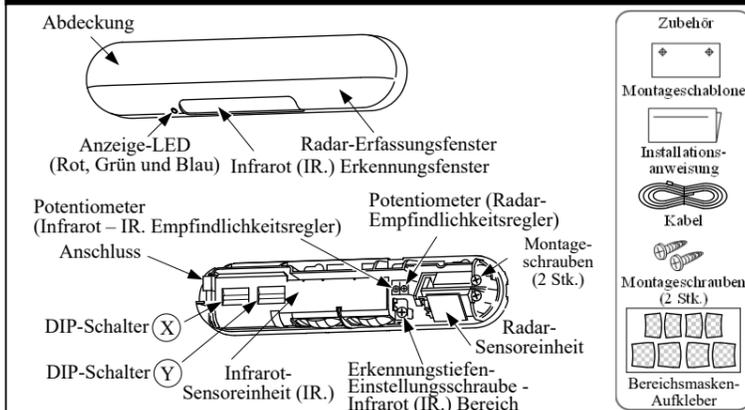


SSR-3-ER

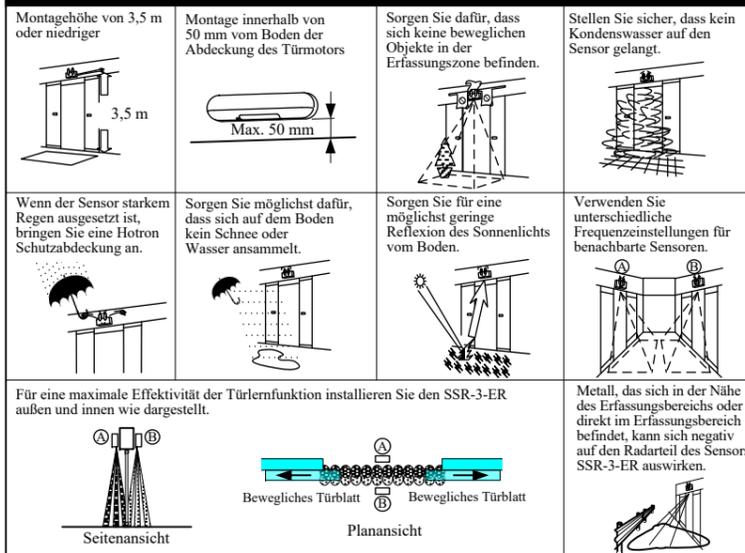
Benutzerhandbuch (Übersetzung)

Kombinierter Bewegungs- und Präsenzsensoren für die Aktivierung und Sicherheit von Automattüren einschließlich Notausgänge.

1. BESCHREIBUNG



4. VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER MONTAGE



6. INFORMATIONEN ZU MONTAGE UND VERKABELUNG

WARNUNG Beim Bohren können Stromschläge auftreten! Achten Sie auf versteckte Kabel unter der Abdeckung des Türmotors.

1. Bringen Sie die Montageschablone so an, dass ihre Unterkante bündig mit der Unterkante der Türmotorabdeckung ist.
2. Bohren Sie Löcher zur Montage (3,5 mm) und Verkabelung (10 mm).
3. Nehmen Sie die Sensorabdeckung wie abgebildet ab. Heben Sie den Sensor aus der Abdeckung.
4. Befestigen Sie den Sensor mit den mitgelieferten Montageschrauben.

5 -1 Verkabelung zu einer Türsteuerung, die den Sensor testen kann

AUS (OFF) [Y]	Strom (beliebige Polung)	AC:12 bis 24 [V] ± 10 %	Rot
EIN (ON) [Y]	Opto-Relais (beliebige Polung) 1	DC:12 bis 30 [V] ± 10 %	Schwarz
	Opto-Relais (beliebige Polung) 2		Weiß
	Sicherheitsausgang		Grün
	Testeingang		Gelb
	Test-N		Blau
	Aktivierungsausgang 2		Grau (+)
			Braun (-)
			Pink
			Himmelblau

5 -2 Verkabelung zu einer Türsteuerung, die den Sensor nicht testen kann

AUS (OFF) [Y]	Strom (beliebige Polung)	AC:12 bis 24 [V] ± 10 %	Rot
EIN (ON) [Y]	Opto-Relais (beliebige Polung) 1	DC:12 bis 30 [V] ± 10 %	Schwarz
	Opto-Relais (beliebige Polung) 2		Weiß
	Sicherheitsausgang		Grün
	Testeingang		Gelb
	Test-N		Blau
	Aktivierungsausgang 2		Grau
			Gray
			nicht anschließen
			nicht anschließen
			Pink
			Himmelblau

6. Verstauen Sie die Anschlüsse in den dafür vorgesehenen Bereichen.

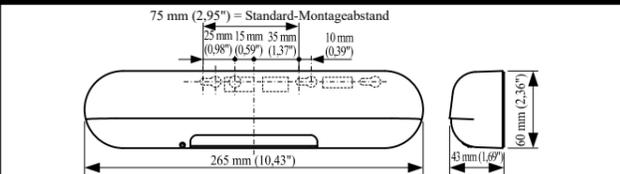
7. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

※ Entfernen der Abdeckung nach der Installation ① Drücken
② Ziehen
③ Ziehen
④ Drücken

WARNUNG Das Nichtbeachten dieses Symbols kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen! Dieses Symbol verweist auf eine gefährliche Situation.

ACHTUNG Das Nichtbeachten dieses Symbols kann zu Verletzungen oder Schäden an den Geräten führen! Einstellung gemäß EN16005

2. ABMESSUNGEN



3. LED-ANZEIGEN

Grün	Standby
Grün blinkt	Türlerfunktion (Y 7 ist „EIN“ (ON))
Grün blinkt (ein Mal)	Beim Antworten auf das TEST-Signal
Blau	RADAR-Erfassung (Y 5 ist „EIN“ (ON)) / RADAR oder ROW 3 des IR. Erfassung (Y 5 ist „AUS“ (OFF))
Rot	ROW 2, 3 Erfassung (Y 5 ist „EIN“ (ON)) / ROW 2 Erfassung (Y 5 ist „AUS“ (OFF))
Rot blinkt	ROW 1 Erkennung
Orange	Erfassungsreihe „ROW1“ („ROW2“, wenn Türlerfunktion EIN) erfasst die Türbewegungen
Orange blinkt (schnell)	Zeigt eine Änderung der DIP-Schalter-Einstellungen an
Orange blinkt (langsam)	Türhaltefunktion ist EINGESCHALTET (Y 6 ist „EIN“ (ON))
Grün/Rot blinkt (schnell)	Fehler interner Sensor
Grün/Rot blinkt (langsam)	Das vom Boden reflektierte Infrarotsignal ist sehr schwach

5. TECHNISCHE DATEN

Allgemeine Spezifikation		
Modellname	SSR-3-ER	
Installationshöhe	3,5 [m] Max. Gemäß EN16005 = 3,5 m	
Versorgungsspannung	AC:12 bis 24 [V] DC:12 bis 30 [V] ± 10 % 50/60 Hz	
Stromverbrauch	AC 12 V - 2,5 [VA] (Max.) AC 24 V - 2,5 [VA] (Max.) DC 12 V - 150 [mA] (Max.) DC 30 V - 80 [mA] (Max.)	
INFRAROT (Sicherheitsausgang)	Opto-Relais, beliebige Polung Spannung: 48 [VDC] Max. Stromstärke: 300 [mA] Max. (Widerstandslast)	
RADAR	Kontakt-ausgang	Opto-Relais, beliebige Polung Spannung: 48 [VDC] Max. Stromstärke: 300 [mA] Max. (Widerstandslast)
	Impuls-ausgang 1	Opto-Relais, beliebige Polung Spannung: 48 [VDC] Max. Stromstärke: 300 [mA] Max. (Widerstandslast) Ausgangsfrequenz 100 Hz Betrieb 1:1
	Aktivierungsausgang 2	Spannung: Min. 3,2 [V DC] bei 10 [mA] Spannung offener Stromkreis: Max. 7 [V DC]
Testeingang	6 [mA] Max. bei 30 [VDC]	
Betriebstemperatur	-20 bis +60 [Grad C], (-4 bis 140 °F)	
Luftfeuchtigkeit in Betrieb	Unter 80 %	
IP-Bewertung	IP54	
Kategorie	Kat.2/PL.d (IR), Kat.2/PL.d (Radar) gemäß EN ISO 13849-1:2015	
Gewicht	0,26 [kg]	
Farbe	BL: Schwarz, S: Silber	
Zubehör	Kabel, Montageschraube 2 Stk., Montageschablone, Installationsanweisung, Bereichsmasken-Aufkleber	
Spezifikationen - Infrarotteil des Sensors		
Erfassungsmethode	Aktiv Infrarot Reflektiv	
Ausgang-Haltezeit	0,5 [Sekunden] Anw.	
Reaktionszeit	0,1 ~ 0,2 [Sekunden]	
Präsenz- ROW1, ROW2	2, 30, 60 [s] oder ∞	
Timer ROW3	2 [Sekunden]	
Spezifikationen - Radarteil des Sensors		
Erfassungsmethode	Doppler-Methode: (Bewegungserkennung)	
Ausgang-Haltezeit	24,15 [GHz]	
Reaktionszeit	1,5 [Sekunden] Anw.	
Timer ROW3	Reaktionszeit 0,1 ~ 0,2 [Sekunden]	

Hinweis: Die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

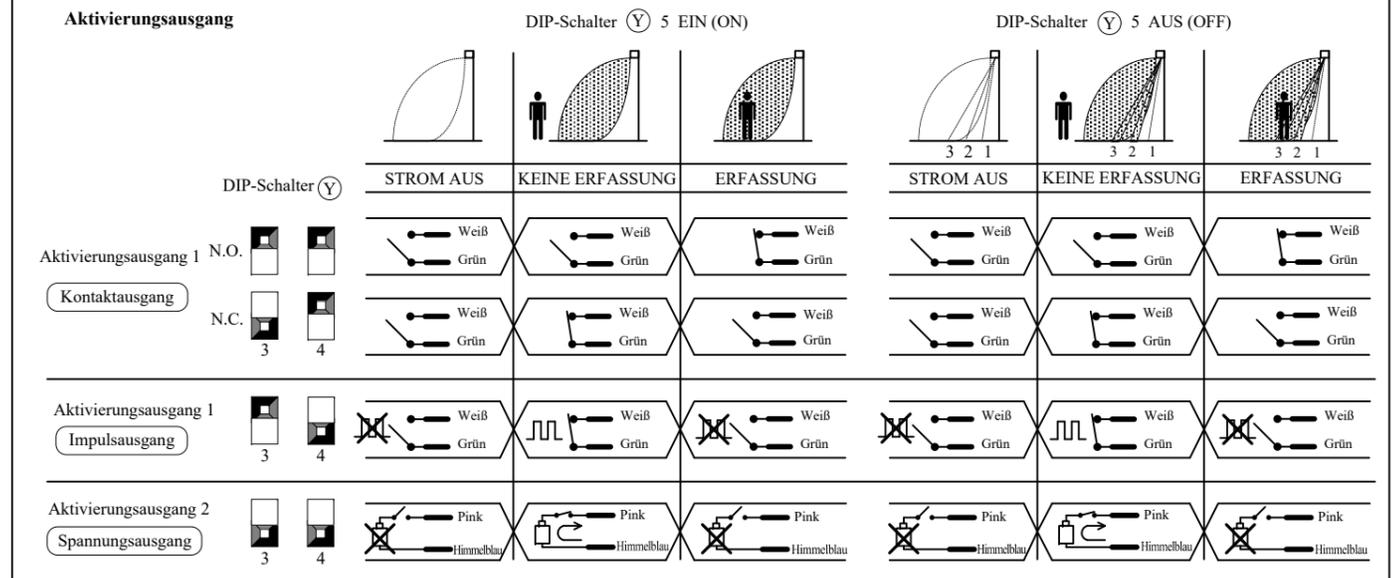
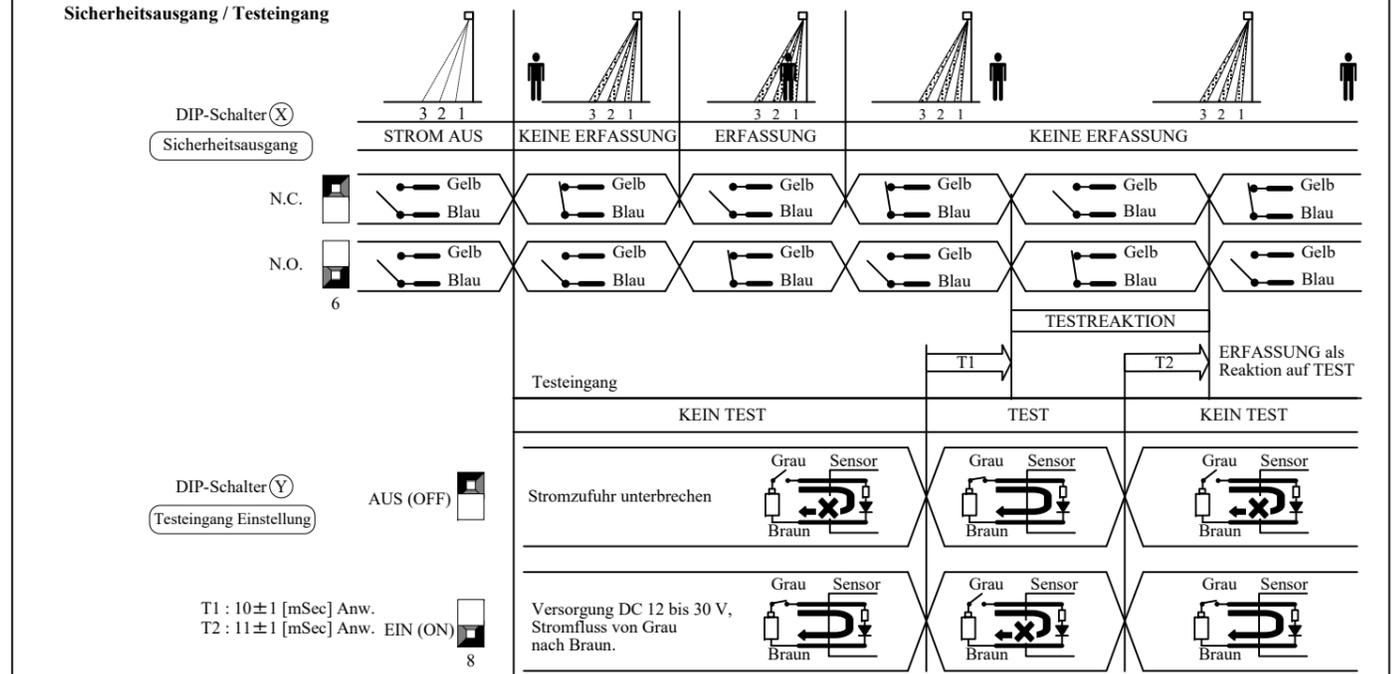
7. DIP-SCHALTER-EINSTELLUNGEN

ACHTUNG ☆ = Grundeinstellung

DIP-Schalter (X) **DIP-Schalter (Y)**

Funktion	DIP-Schalter (X)	Beschreibung	Einstellmöglichkeiten
Infrarot (IR.) Präsenz-Timer	☆30 s	Der Sensor erfasst ein unbewegtes Objekt für die Präsenz-Timer-Voreinstellung an den inneren 2 Reihen. EN16005 Stellen Sie den Präsenz-Timer auf 30 s oder höher ein, gemäß EN16005.	2 s ☆30 s 60 s ∞
Anzahl der IR-Reihen	☆R3	Die Anzahl der aktiven Reihen zur IR-Erfassung kann auf 3,2 oder 1 eingestellt werden, je nach den Anforderungen des Erfassungsbereichs. * Wenn Sie nur R1 verwenden, stellen Sie „Türlernfunktion“ (DIP-Schalter (Y)7) auf „AUS“ (OFF).	☆R3 R2 Nur R1 R3
IR-Frequenz	☆A	Wenn zwei Sensoren in unmittelbarer Nähe zueinander installiert sind, wählen Sie zwei verschiedene Frequenzeinstellungen für die beiden Sensoren aus, um gegenseitige Störungen zu vermeiden.	☆A B
Sicherheitsausgang	☆N.C.	Siehe [11. Ablaufdiagramm] für vollständige Angaben zum Sicherheitsausgang.	☆N.C. Sicherheitsausgang (Opto-Relais) N.O.
Reflexionsdiagnose	☆Normal	Eine schwache Reflexion des Infrarotsignals wird durch ein langsam blinkendes Rot/Grün-Signal angezeigt. In Abschnitt [13] finden Sie Informationen dazu, wie die Einstellung „Niedrige Ref.“ bei routinemäßigen Tür-Wartungsarbeiten verwendet werden kann. EN16005 Einstellung „Normal“, gemäß EN16005	☆Normal Sender Empfänger IR-Strahl Niedrige Ref. Sender Empfänger IR-Strahl
Überwachungsmodus	☆Normal	Stellen Sie auf „Schnee“ ein, wenn die Möglichkeit einer falschen Türaktivierung aufgrund von Schneeflocken, fliegenden Blättern oder Abfall im Erfassungsbereich besteht.	☆Normal Schnee
Funktion	DIP-Schalter (Y)	Beschreibung	Einstellmöglichkeiten
RADAR Richtungs-erkennung	☆EIN (ON)	Bei der Einstellung "EIN" (ON) werden Fußgänger, die sich vom Sensor fort bewegen, nicht erfasst.	AUS (OFF) EIN (ON)
RADAR Querverkehr	☆AUS (OFF)	Diese Funktion verhindert, dass der Sensor eine Bewegung parallel zum Tor erkennt.	☆AUS (OFF) Tür EIN (ON) Tür RADAR-Bereich
Aktivierungsausgang	☆N.O.	Wählen Sie einen der drei Ausgänge - Kontaktausgang, Impulsausgang (Notausgänge) oder Spannungsausgang (Notausgänge). Bei der Einstellung Kontaktausgang wählen Sie zwischen „N.O.“ oder „N.C.“.	Aktivierungsausgang 1 Kontakt-ausgang N.C. Aktivierungsausgang 2 Impuls-ausgang Spannung-ausgang
Aktivierungsausgang Konfiguration	☆AUS (OFF)	Wählen Sie eine Konfigurationsart des Aktivierungsausgangs. Hinweis Unter [12. Erläuterung des Sicherheits- und Aktivierungsausgangs mit DIP-Schalter (Y) 5] finden Sie Informationen hierzu.	RADAR + IR Reihen 2+3 EIN (ON) NUR RADAR
Tür-Offenhaltefunktion	☆Auto	Stellen Sie GEÖFFNET (OPEN) ein, um die Tür in geöffneter Position zu halten	☆Auto Geöffnet (Open)
Türlernfunktion	☆AUS (OFF)	Die Türlernfunktion ermöglicht die Ausrichtung der ersten Erfassungsreihe auf den Türschließbereich, ohne dass Türbewegungen erfasst werden. Hinweis Wenn die Türlernfunktion eingeschaltet ist, steht die Empfindlichkeitseinstellung der inneren Erfassungsreihe nur auf Maximum, wenn die äußeren Erfassungsreihen aktiviert sind.	☆AUS (OFF) Tür EIN (ON) Tür
Testeingang Einstellung der Türsteuerung	☆EIN (ON)	Bei Anschluss an eine Türsteuerung ohne TEST-Eingang: Einstellung „AUS“ (OFF). Bei Anschluss an eine Türsteuerung mit TEST-Eingang: Einstellung „EIN“ (ON) Siehe [11. Ablaufdiagramm]. EN16005 Einstellung „EIN“ (ON) gemäß EN16005	AUS (OFF) Ohne TEST EIN (ON) Mit TEST Ohne TEST

11. ABLAUFDIAGRAMM



12. ERLÄUTERUNG DES SICHERHEITS- UND AKTIVIERUNGS-AUSGANGS MIT DIP-SCHALTER (Y) 5

Ausgang	DIP-Schalter (Y) 5 EIN (ON)	DIP-Schalter 5 AUS (OFF) (Y)
Sicherheitsausgang	ROW1, ROW2, ROW3	ROW1, ROW2
Aktivierungsausgang	RADAR	RADAR+ROW2, ROW3

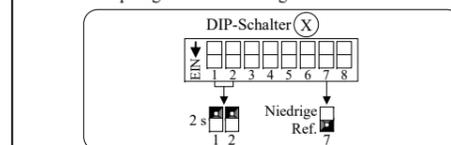
Aktivierungsausgang | Sicherheitsausgang

※ Wenn DIP-Schalter (Y) 5 "AUS" (OFF) ist

13. TÜR-WARTUNGSARBEITEN

Wenn Sie Türwartungsarbeiten durchführen, während der Sensor der Türsteuerung für einen Sensortest unter Strom steht, versichern Sie sich, dass die DIP-Schalter wie folgt eingestellt sind.

Hinweis Denken Sie daran, die DIP-Schalter nach Abschluss von Wartungsarbeiten an der Tür wieder auf ihre ursprünglichen Einstellungen zurückzusetzen.



Siehe [7. DIP-Schalter-Einstellungen].

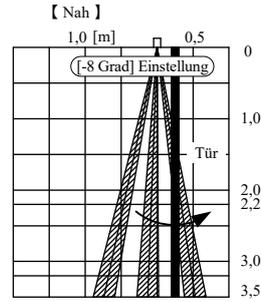
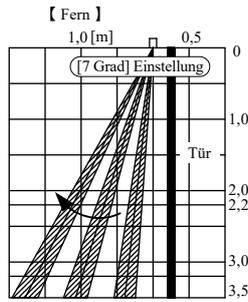
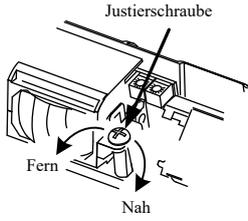
14. SELBSTDIAGNOSEFEHLER

Technische Probleme des SSR-3-ER-Sensors werden durch das Blinken einer grünen/roten LED angezeigt. Die Blinkfrequenz kennzeichnet die Art des Problems wie unten angeführt.

Blinkfrequenz	LED	Ursache
Schnell	Grün Rot	Defekter Sensor, bitte ersetzen
Langsam	Grün Rot	Überprüfen Sie, ob der Empfindlichkeits-Potentiometer auf sein Maximum eingestellt ist, und aktivieren Sie den Sensor erneut.

8. ERFASSUNGSBEREICH UND TIEFENEINSTELLUNG

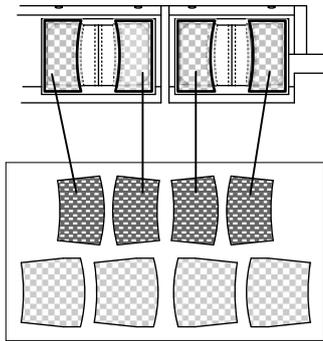
Erfassungsbereich-Tiefeneinstellung: IR. (3 Innenreihen)



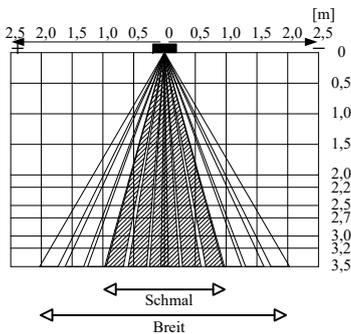
EN16005 Vergewissern Sie sich mithilfe des Hotron Beam Finder oder der Prüfbox, dass der Erfassungsbereich den Richtlinien der EN16005-Norm entspricht.

Erfassungsbereich Breitereinstellung: IR. (3 Innenreihen)

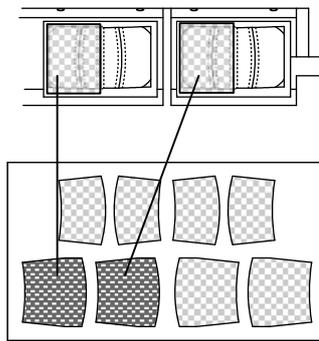
【Schmal】



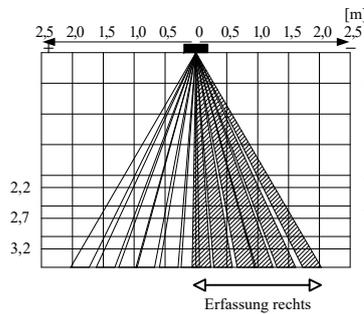
Bereichsmasken-Aufkleber



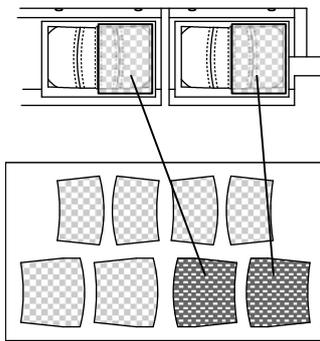
【Erfassung rechts】



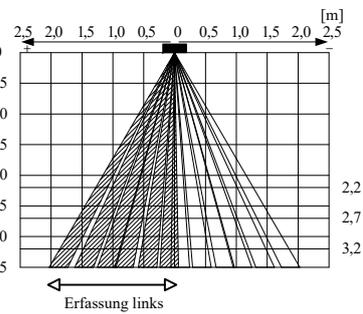
Bereichsmasken-Aufkleber



【Erfassung links】

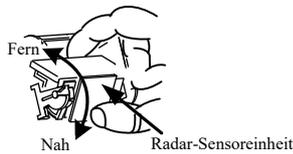


Bereichsmasken-Aufkleber

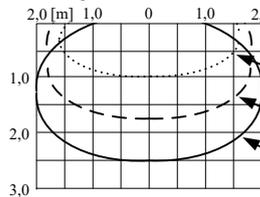


Erfassungsbereich-Tiefeneinstellung: RADAR-Sensorerfassungsbereich

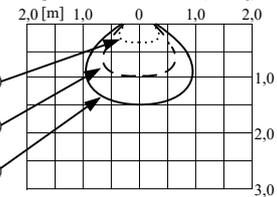
- ※ Der Erfassungsbereich variiert je nach der Annäherungsgeschwindigkeit der Fußgänger
- ※ Die Einstellung kann in Schritten von 3° vorgenommen werden (siehe Abbildung).



Die Installationshöhe ist auf „2,2 m“ und die Empfindlichkeit auf „hoch“ eingestellt.



Die Installationshöhe ist auf „2,2 m“ und die Empfindlichkeit auf „Low“ (niedrig) eingestellt.



Die oben dargestellten Erfassungsbereiche zeigen die tatsächliche Position der Infrarot- und Radarstrahlen. Der tatsächlich beobachtete Erfassungsbereich variiert abhängig von der Umgebung der Sensorinstallation, dem erkannten Objekt und den Sensoreinstellungen. Sorgen Sie dafür, dass der Erfassungsbereich den Richtlinien der EN16005-Norm entspricht

9. STROM EINSCHALTEN UND EINSTELLUNG DER „TÜRLERNFUNKTION“

„Türlernfunktion“ ist AUS (OFF)
Vgl. Abschnitt 7 - DIP-Schalter-Einstellungen.



„Türlernfunktion“ ist EIN (ON)
Vgl. Abschnitt 7 - DIP-Schalter-Einstellungen.

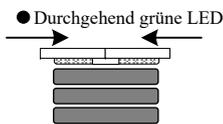
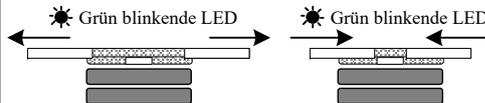
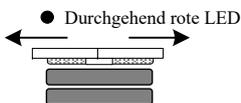
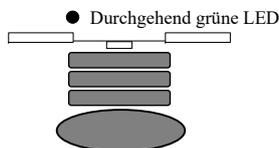


Bei Stromzufuhr AN leuchtet die durchgehend grüne LED auf und zeigt damit an, dass der Sensor sich im Standby-Modus befindet und zur Erfassung bereit ist.

Bei Stromzufuhr AN signalisiert die rote LED, dass durch ein „Tür-offen“-Signal am Relais die „Türlernfunktion“ gestartet wird.

Die grüne LED blinkt für 37 s, während der Türlerprozess ausgeführt wird. Tür öffnet/schließt.

Türlerprozess abgeschlossen, Sensor in Standby-Modus.



Präsenzerfassung: Es dauert nach dem Einschalten des Sensors ca. 10 Sekunden, bis die Präsenzerfassung für alle Erfassungsreihen eingeleitet wird. Wenn der Erfassungsbereich vor Ablauf von 10 Sekunden betreten wird, ist die Präsenzerfassung 5 Sekunden nach Räumung des Erfassungsbereichs funktionsbereit.



Präsenzerfassung: Während des „Türlerprozesses“ schalten die äußeren 3 Erfassungsreihen des SSR-3-ER-Sensors 10 Sekunden nach der Stromzufuhr von Bewegungserkennung auf Präsenzerkennung um. Nach Abschluss des „Türlerprozesses“ schaltet die innere Erfassungsreihe der „Türlernfunktion“ von Bewegungserkennung auf Präsenzerkennung um.

Ausfall und Wiederherstellung der „Türlernfunktion“: Wenn eine Person den Erfassungsbereich während des „Türlerprozesses“ betritt, wird der Prozess möglicherweise nicht erfolgreich beendet. In diesem Fall führt der Sensor den „Türlerprozess“ anhand von drei Türaktivierungen durch Personen durch, um ein exaktes Bild der offenen und geschlossenen Position der Tür zu erhalten.

Hinweis Wenn die Türlernfunktion eingeschaltet ist, steht die Empfindlichkeitseinstellung der inneren Erfassungsreihe nur auf Maximum, wenn die äußeren Erfassungsreihen aktiviert sind.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen:

Schalten Sie den Sensor bei der Durchführung der folgenden Arbeiten aus und wieder ein.

- ※ Wenn die Bodenbedingungen geändert werden, beispielsweise durch Platzieren einer Matte auf dem Boden.
- ※ Wenn das Muster des Erfassungsbereichs oder die Sensor-Empfindlichkeit eingestellt wird.

10. ÜBERPRÜFUNG DES BETRIEBS

Führen Sie nach Abschluss der Installation einen „Testgang“ des Sensor-Erfassungsbereichs durch. Wenn der Erfassungsbereich nicht den Erwartungen entspricht, stellen Sie den Erfassungsbereich wie in Abschnitt 8 beschrieben ein.

Wenn der Erfassungsbereich noch immer nicht den Erwartungen entspricht, kann durch Drehen des Potentiometers im Uhrzeigersinn die Sensor-Empfindlichkeit erhöht werden. Erfasst der Sensor etwas, obwohl sich nichts im Erfassungsbereich befindet, kann die Sensorempfindlichkeit durch Drehen des Potentiometers gegen den Uhrzeigersinn verringert werden.

Wenn der Sensor durch Schnee oder Regen falsch aktiviert wird, verringern Sie die IR-Empfindlichkeit. Empfindlichkeit. Es ist zu beachten, dass sich dadurch auch die Empfindlichkeit gegenüber der Erkennung von Fußgängern verringern kann.



ACHTUNG Stellen Sie eine für die Installationsumgebung angemessene Empfindlichkeit ein.

IR-Empfindlichkeit Radar-Empfindlichkeit

